

<p style="text-align: center;">Fraktion DIE LINKE. (Anfrage Nr. 2349/2009)</p>

Eingereicht am 29.10.2009 um 12:20 Uhr.

Ratsversammlung 19.11.2009

Anfrage der Fraktion DIE LINKE. zur Kündigung des Kiosk am Kröpcke

Wie der Hannoverschen Allgemeinen Zeitung am 28.10.2009 zu entnehmen war, hat die Landeshauptstadt Hannover der Betreiberin des Kiosks auf dem Kröpcke gekündigt. Seit rund 20 Jahren kaufen die Bürgerinnen und Bürger Hannovers an diesem zentralen Platz ihre Presseerzeugnisse oder Tabakwaren. Jetzt ist offenbar nach Aussagen der Stadt am zentralsten und beliebtesten Treffpunkt der Stadt, die sich gerne rühmt, die höchste Kioskdichte Deutschlands zu haben, kein Platz mehr für einen kleinen Zeitungsstand. Dabei gehört dieser Kiosk, das zeigen nicht zuletzt die vielen Unterschriften gegen die Kündigung, zu den liebenswerten Eigenheiten der Innenstadt.

Wir fragen deshalb die Verwaltung:

1. Weshalb ist auf dem neu gestalteten Kröpcke kein Platz mehr für den Betrieb eines Kioskes?
2. Wurde der Betreiberin ein alternativer Standort für den weiteren Betrieb eines Kiosks - nach Möglichkeit in unmittelbarer Nähe - angeboten?
3. Wird die Betreiberin des Kioskes in irgendeiner Form für ihren Verlust entschädigt?

Oliver Förste
stv. Fraktionsvorsitzender

Hannover / 30.10.2009